

**FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS**  
*Ihre Feuerwehr für Drais und Lerchenberg*

**FLORIAN DRAIS**

2008  
15. Jahrgang



125 JAHRE  
**FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS**



**Lesen Sie in dieser Ausgabe:**

- **Bericht Feuerwehrfest 2008**
- **Berichte der Abteilungen**
- **und vieles mehr**

# Vorwort

Werte Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das große Fest aus Anlass unseres 125-jährigen Bestehens liegt nun bereits seit einiger Zeit hinter uns. Wir haben zusammen ein Jubiläum gefeiert, welches in deutlicher Weise gezeigt hat zu welchen Leistungen die Bevölkerung unseres Stadtteils und die Draiser Feuerwehr in der Lage sind. Das rundum gelungene und denkwürdige Fest wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Die enorme Resonanz der Draiser - der Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Hilfsorganisationen und Bürger - hat jedoch im entscheidenden Maße zum Gelingen beigetragen. Ohne die zahlreichen Helfer kann selbst ein sehr gut organisiertes Fest nicht laufen. Die festlich geschmückten Häuser und der Besucherzuspruch unserer Veranstaltungen sprechen für sich. Lassen Sie Ihre Erinnerungen an das Fest beim Lesen dieses Heftes nochmals aufleben.

Wir können uns glücklich schätzen in einem liebenswerten Stadtteil zu leben, in dem es möglich ist ein solches Fest gemeinsam zu erleben. Für Ihren Zuspruch, Ihre tatkräftige Hilfe und nicht zuletzt die vielen lobenden Worte darf ich Ihnen im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Drais unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes Jahr 2009 und dass sich Ihre Wünsche erfüllen.

Ihr



Steffen Molitor  
Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Drais  
1. Vorsitzender des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Drais e.V.

## Impressum:

Redaktion: Steffen Molitor (verantwortlich), Klaus Darmstadt,  
Andrea Domesle, Christopher Ludwig, Kai Schüler

Vertrieb: Förderverein Freiwillige Feuerwehr Drais e. V.

## Mitgliederbewegung

In diesem Jahr freuen wir uns, folgende Mitglieder in unserem **Förderkreis** begrüßen zu dürfen (in alphabetischer Reihenfolge):

Abada, Abdelfettah	Kayser, Marie Elisabeth
Bindewald, Gabriele	Kessler, Uta
Bockius, Monika	Kleintitschen, Ruth
Börsch, Mathias	Krumpholz, Alfred
Bortoli, Luciano	Kuhlmann, Klaus
Büttgen, Werner	La Mache, Marlies
Crämer, Detlef	Lang, Udo
Daniel, Ulrike	Lehr, Ludwig
Debo, Monika	Mumm, Edgar
Detering, Axel	Mumm, Romy
Devant, Monika	Pfeifer, Carla Marie
Devant, Wolfgang	Philipps, Daniel
Domesle, Ursula	Reisinger, Felix
Ev.Maria-Magdalena-Gemeinde Ler.	Rosse, Oliver
Gerwarth, Barbara	Sambale, Elke
Gimmel, Viktoria	Schießer, Simone
Heldmann, Ingrid	Schlottke, Nicolas
Hook, Valentin	Schlottke, Thomas
Huber, Gesine	Schulz, Peter
Huber, Marion	Siemer, Jan
Hübner, Fabian	Solbach, Renate
Huff, Christoph	Stammer, Manfred
Jacobsen, Alfred	Stefan, Gerd
Jacobsen, Ingrid	Stuppert, Sebastian
Jilecek, Anja	Tillinger, Michael
Kamilli, Andrea	Volkman, Nadja
Katluhn, Jürgen	Wichert, Gregor

## Todesfälle

Im Jahr 2008 verstarben folgende Mitglieder des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Drais e.V. (in alphabetischer Reihenfolge, Stand 14.11.2008):

Harald Kamilli	Elisabeth Kauer
Dr. Helmut Kasper	Anneliese Lehr

Wir werden allen Verstorbenen eine ehrendes Andenken bewahren.

## Mitgliederstand

Stand am 31. Oktober 2008	595 Mitglieder
Diese teilen sich wie folgt auf:	36 Mitglieder der Einsatzmannschaft
	59 Mitglieder der Feuerwehrkapelle
	14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr
	16 Mitglieder der Kinderfeuerwehr
	40 Inaktive und Ehrenmitglieder
	430 zuvor nicht genannte, fördernde Mitglieder

## Und das planen wir für 2009

20. März 2009                      Samstag      Generalversammlung

---

21. Mai 2009                      Donnerstag      Tag der Feuerwehr  
(Christi Himmelfahrt)

---

15. bis 17. August 2009                      Draiser Kerb

---

## Kontaktadressen:

### Wehrführer

Steffen Molitor  
Lerchenbergstraße 2a  
Tel. 669 36 36  
steffen.molitor@feuerwehr-mainz.de  
www.ff-drais.de

---

### Jugendfeuerwehr

Andreas Domesle  
Universitätsstraße 24  
Tel. 47 65 74  
andreas.domesle@feuerwehr-mainz.de  
www.jf-drais

---

### Feuerwehrkapelle

Dirk Schüler  
Seminarstraße 19  
Tel. 275 25 27  
drais.musik@feuerwehr-mainz.de  
www.fk-drais.de

---

### Jugendorchester

Christopher Ludwig  
Ellenbogenstraße 4  
Tel. 836 08 75  
christopher.ludwig@feuerwehr-mainz.de  
www.jo-drais.de

---

### Kinderfeuerwehr

Andrea Molitor  
Lerchenbergstraße 2a  
Tel. 669 36 36  
andrea.molitor@feuerwehr-mainz.de  
www.kf-drais.de

---

### Trommlergruppe

Oliver Seiler  
Rilkeallee 183  
Tel. 7 21 01  
oliver.seiler@feuerwehr-mainz.de  
www.fk-drais.de

---

## Generalversammlung 2008 *von Steffen Molitor*

Wie gewohnt gestaltete unsere Feuerwehrkapelle unter Leitung von Christopher Ludwig den Auftakt der Generalversammlung, die am 8. März im Kardinal-Volk-Haus stattfand. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken folgten der Tätigkeitsbericht des Wehrführers, die Berichte der Kassierer und der verschiedenen Abteilungen.

**Thomas Hack** wurde als Vertreter der Inaktiven im Vorstand, ebenso wie **Ludwig Stauder** als Vertreter der fördernden Mitglieder von der Versammlung wiedergewählt.

Per Handschlag begrüßte der Wehrführer die neu eingetretenen Mitglieder der Feuerwehrkapelle/Jugendfeuerwehr **Jonas Bindewald, Niklas Czesla, Jasmin Darmstadt, Christopher Ludwig, Constantin Müller-Haberstock, Oskar Neumann, Thomas Panek, Nikolas Schlottke, Viktor Schüler, Markus Spettel, Moritz Spettel** und **Kevin Uhde**. Neu im Einsatzdienst begrüßt wurden **Friederike Ening** und **Sascha Schmidt**.

Der Schirmherr des Festes und Bürgermeister der Stadt Mainz, Norbert Schüler nahm zusammen mit dem Leiter der Feuerwehr Mainz, Herrn Rolf Wachtel die Beförderungen von Feuerwehrangehörigen vor. Zur Feuerwehrfrau wurde **Christina Stauder**, zum Feuerwehrmann wurden **Daniel Sambale** und **Dominic Schüler**, zur Oberfeuerwehrfrau wurde **Friederike Ening** und zum Oberfeuerwehrmann wurde **Jürgen Walther** befördert. **Thomas Kirsch** wurde zum Brandmeister befördert.



v.l.n.r.: S. Molitor, J. Walther, N. Schüler, D. Schüler, T. Kirsch, F. Ening, D. Sambale, C. Stauder, K. Darmstadt, R. Wachtel.

## **Bericht der Einsatzabteilung** von Klaus Darmstadt

Als in der Silvesternacht von 2007 auf 2008 gegen 2.00 Uhr schon fast keine Böller mehr zu hören waren, zog von der Silvesterknallerei entstandener Rauch vom Lerchenberg zum ZDF Sendezentrum und löste dort über die Brandmeldeanlage Feueralarm aus. Somit hatte die Feuerwehr Draais gleich ihren ersten Einsatz für 2008. Gemeinsam mit dem Werkschutz wurde das Rechenzentrum nach einem vermeintlichen Brand abgesucht. Noch am selben Tag um 18.40 folgte schon der nächste Einsatz. Im Lerchenberger Schulzentrum brannte ein großer Sperrmüllcontainer in voller Ausdehnung. Mit der Schnellangriffseinrichtung unseres Löschfahrzeugs hatten die Draiser Kameraden den Brand rasch unter Kontrolle. Der Container wurde mit Löschschaum geflutet und somit das Feuer gelöscht. Am 21. Januar brannte gegen Mittag in der Draiser Senke ein großer Holzhaufen. Auch hier hatte die Draiser Feuerwehr das Feuer schnell im Griff und löschte das Feuer.



04.02.2008: Verkehrsunfall L 427 – Höhe Lerchenberg

Am Rosenmontag den 4. Februar wurden wir gegen 16.00 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall im Ober-Olmer Wald alarmiert. Ein PKW war frontal gegen einen dicken Baum geprallt und der Fahrer schwerverletzt in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Wir sicherten die Unfallstelle ab, stellten mit dem Schnellangriff den Brandschutz sicher und unterstützten die dann eingetroffene

Berufsfeuerwehr beim Herausschneiden des eingeklemmten Fahrers. Am Morgen des 27. Februar veranlasste starke Rauchentwicklung in der Draiser Senke mehrere Autofahrer die auf der Autobahn unterwegs waren die Feuerwehr zu verständigen. In der Einsatzzentrale der Berufsfeuerwehr ging man aufgrund mehrerer Notrufe von einem größeren Brand aus. Ein Landwirt verbrannte Baumstümpfe wofür er auch eine Genehmigung hatte. Jedoch versäumte er es bei der Feuerwehrleitstelle Bescheid zu sagen was beim Verbrennen von Grünschnitt trotz Genehmigung immer ratsam ist. Eine Ölspur von Gonsenheim über Bretzenheim bis zum Lerchenberg war am 7. März der Einsatzgrund für die Feuerwehr Drais. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr und der Feuerwehr Bretzenheim wurde die Ölspur beseitigt. Am 28. März hatte ein Bewohner des Altenheims in Drais sein Essen auf dem Herd vergessen. Dadurch kam es zu einer Verrauchung der ganzen Etage und die Brandmeldeanlage schlug Alarm. Da jedoch das Hauspersonal vor Eintreffen der Feuerwehr die Brandmeldeanlage mehrfach zurückgestellt hatte, löste der in den Fluren stehende Rauch die Anlage immer wieder aus. Somit war eine länger andauernde Erkundung des Gebäudes notwendig.



In der Nacht zum 1. Mai der sogenannten „Hexennacht“ haben Unbekannte die Telefonzelle neben der Gaststätte Lerchennest in Brand gesteckt. Durch das schnelle Eingreifen der Draiser Feuerwehr konnte jedoch der Schaden gering gehalten werden. Am 25. Juni zog gegen 13.00 Uhr ein gewaltiges Unwetter über das Mainzer Stadtgebiet. Ca. 150 Einsätze waren abzuarbeiten, so dass alle Mainzer Feuerwehren im Einsatz waren. Die Draiser Feuerwehr war zunächst in der Friedhofstraße um dort einen vollgelaufenen Keller leer zu pumpen. Danach ging es in die Innenstadt. In der Hafengasse, der Gärtnergasse und am Zollhafen pumpten wir etliche Keller aus. Der langwierigste Einsatz war im Parkhaus am Hauptbahnhof. Dort stand auf zwei

Parkebenen das Wasser ca. 50 cm hoch. Es dauerte bis zum Abend um dort das Wasser mit mehreren Pumpen zu beseitigen.

Der erste Wintereinbruch mit Schnee und Eis war am 21. November und begann mit einem schweren Sturm. In Drais waren in der Marc-Chagall-Straße und an den Platzäckern umgestürzte Bäume von den Straßen zu räumen. In Gonsenheim sicherten wir ein vom Wind eingedrücktes Fenster mit Spanplatten und zersägten an mehreren Stellen umgefallene Bäume. Mit weiteren kleinen Einsätzen übers Jahr hatte die Feuerwehr Drais bis Redaktionsschluss insgesamt 23 Einsätze zu bewältigen.

Die hohe Einsatzbereitschaft der Draiser Feuerwehr zeigt sich immer wieder in der Personalstärke bei unseren Einsätzen. Das bestätigt, dass auch in Zukunft das zweite Löschfahrzeug in Drais notwendig ist.

# Die Feuerwehrkapelle – auch im Festjahr ein unabdingbarer Bestandteil der Draiser Feuerwehr

von Christopher Ludwig

Wie die gesamte Feuerwehr und unser ganzer Ort, hat auch bei der Feuerwehrkapelle das große Jubiläumsfest im absoluten Fokus gestanden. So begannen die Proben zum Fest bereits im Januar und verschafften schon große Vorfreude auf das Jubiläum. Von der Auswahl der Musikstücke bis hin zum musikalischen Ablauf und der Betreuung der BigBand der Bundeswehr, die Vorstandsmitglieder der Feuerwehrkapelle und die Kapelle selbst hatten so einiges vor sich. Ob damit Freud oder Leid verbunden war, konnte noch nicht gesagt werden.

Fangen wir aber vorne an. Das Jahr begann auch für die Kapelle mit dem Neujahrsempfang im Kardinal-Volk-Haus. Ausgerichtet von der Feuerwehr, sorgte die Kapelle mit Ihren Stücken bereits in den ersten Tagen des Jubiläumsjahres für schwungvolle Abwechslung.

Nach dem traditionellen Frühschoppen auf dem Tag der Feuerwehr am 1. Mai ging es dann in die so genannte „heiße Phase“. Jetzt probte die Kapelle nicht mehr alleine. Die Proben wurden ins Kardinal-Volk-Haus verlegt, denn großes kündigte sich an. Die Draiser Kapelle sollte das Fest über von der Gonsenheimer Kapelle unterstützt werden. Dafür hat einfach kein Gerätehaus genug Platz, also musste ausgewichen werden. Den Nachbarn an den Platzäckern wird es auch einmal gut getan haben...

So kam das Festwochenende nun mit riesigen Schritten auf die Gemeinschaftskapelle zu. Von Freitag bis Montag hieß es nun vier Tage lang auch für die Musiker so arbeiten, als ob es kein morgen gäbe.

Der Freitag begann am Gerätehaus mit dem Marsch zum Totengedenken am Friedhof. Nach der bewegenden Feier ging es dann mit Marschmusik ins Festzelt, wo auch schon viele Besucher auf die Jubilare warteten. Dort konnte die Kapelle dann zeigen, wofür sie seit Wochen geprobt hatte. Es hieß nun nicht nur Marschmusik und Polka, sondern jetzt wurde mit allen Musikrichtungen bis hin zu modernen Pop-Stücken aufgetrumpft.



Nach einem arbeitsreichen Samstag in den einzelnen Essen- und Getränkeständen, durfte die Kapelle dann am Sonntag wieder Musik machen. Ganz besonders freute man sich, wenn auch zu nachtschlafender Zeit, auf den Weckruf in den Draiser Straßen. Ist dies doch eine Tradition die immer mehr

verfällt. Danach gab es ein geselliges Frühstück im Festzelt. Auch hier konnte man wieder die enge Kameradschaft zwischen Aktiven und Musikern feststellen. Gerade den Gonsenheimern war das Kommen zum Weckruf freigestellt dennoch waren sie auch hier zahlreich vertreten.

Der Sonntag ging mit Musik weiter. Nach dem im Zelt stattfindenden Gottesdienst hieß es dann auch schon rasch „Abmarsch zum Aufstellungsplatz“. Der Umzug wurde auch bestritten und wäre alles so gut gelaufen wie in Drais, dann würde Mainz 05 jetzt in der ersten Liga spielen...

Den Abschluss fand das Fest dann am Montag mit dem Frühschoppen in ausgelassener Stimmung. Wer nicht da war, hatte wirklich etwas verpasst. So kann die am Anfang gestellte Frage nach Freud oder Leid ganz klar mit „Freud“ beantwortet werden.



Natürlich wurden auch die zahlreichen Auftritte außerhalb der Jubiläumsveranstaltungen nicht außer Acht gelassen. So trat die Feuerwehrkapelle als katholische Kirchenmusik unter anderem auch in diesem Jahr bei den hohen kirchlichen Feiertagen auf und umrahmte Gottesdienste, Prozessionen, Wallfahrt und Feste. Viele weitere Auftritte in und um Drais folgten.

Eines sollte noch erwähnt werden. Als Gegenleistung für die Unterstützung beim Jubiläum trat die Draiser Kapelle Ende August auf dem Gonsenheimer Tag der Feuerwehr zum sonntäglichen Frühschoppen auf. Haben sie bei

den Gonsenheimern auch für Irritationen gesorgt, so wurden sie doch mit großem Herzen aufgenommen und hatten wirklich Freude bei diesem Auftritt.

Auch in diesem Jahr gab es wieder genügend Gründe mit den Kameraden zu feiern. So spielte die Draiser Kapelle mit der Gonsenheimer Kapelle zusammen auf Polterabend und Hochzeit ihres Dirigenten



Christopher Ludwig und seiner Frau Yvonne. Außerdem spielte die Kapelle bei der goldenen Hochzeit von Alois & Josefa Schüler und der diamantenen Hochzeit der Eheleute Hans & Hedwig Stenner.

Wenn Ihr Interesse an der Kapelle geweckt wurde, Sie ein Musikinstrument erlernen möchten oder dieses schon beherrschen, sind Sie immer auf eine Schnupperstunde bei uns eingeladen. Sie finden uns immer Mittwochabends von 20 bis 22 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Bericht der Jugendfeuerwehr von *Andreas Domesle*

In unserem Jubiläumsjahr kann die Jugendfeuerwehr Drais wieder einmal mit Stolz auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das durch viele Stunden erlernte theoretische und praktische Feuerwehrwissen konnten die 13 Jugendfeuerwehrkameraden in zwei spektakulären Schauübungen vorführen. Am diesjährigen Tag der Feuerwehr fand die Jugendfeuerwehrübung am städtischen Kindergarten statt. Durch ein plötzlich entstandenes Feuer wurde eine Person, die sich auf dem Dach des Gebäudes befand, überrascht und konnte sich aus dieser lebensbedrohenden Zwangslage nicht mehr selbst in Sicherheit bringen. Der Angriffstrupp der Jugendfeuerwehr rettete die Person mit Hilfe der vierteiligen Steckleiter vom Dach des Kindergartens und übergab sie zur weiteren Versorgung dem Rettungsdienst. Nach dem vorrangigen Ziel der Menschenrettung wurde mit der Brandbekämpfung begonnen. Im Außenangriff mit mehren Strahlrohren konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Wenige Minuten später konnte nun der Befehl „Feuer gelöscht“ gegeben werden. Die Schauübung endete mit einem großen Applaus der Zuschauer.



Tag der Feuerwehr 2008: die Leiter zur Rettung einer Person wird in Stellung gebracht

Auch an den Festtagen des 125 jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Drais begeisterten die Jugendfeuerwehrkameraden die Zuschauer mit einer Schauübung.

An der Großübung des Stadtjugendfeuerwehrverbandes, auf dem Gelände des ZDF auf dem Lerchenberg, nahmen 10 Jugendfeuerwehren des Stadtgebietes mit

mehreren Löschfahrzeugen teil. Dies war für die Jugendlichen wieder ein besonderes Erlebnis gemeinsam mit Kameraden anderer Wehren zusammen zu arbeiten.

Es wurde der Ausbruch eines großen Feuers in einem Betriebsgebäude simuliert, in dem sich noch mehrere Personen befanden. Die Jugendfeuerwehr Drais wurde als erste Wehr alarmiert und traf wenige Minuten später am Brandort ein. Nach Erkundung der Lage wurden vier durch Rauchvergiftung bewusstlose Personen von den Jugendfeuerwehrkameraden aus dem Gefahrenbereich gerettet und an der Verletzenssammelstelle dem Rettungsdienst übergeben. Nach der Übung wurde mit Getränken und Bretzeln die Kameradschaft gepflegt.



Aufstellen zum Gruppenfoto auf dem ZDF-Gelände

Aber nicht nur praktisches und theoretisches Feuerwehrwissen, sondern auch Sport, Spiel und viel Spaß steht auf unserem Jahresplan wie zum Beispiel Fußball und Spaßwettkämpfe. Am Tagesausflug der Jugendfeuerwehr fuhren wir dieses Jahr in das Erlebnisbad „Rheinwelle“ nach Gau-Algesheim. Dort verbrachten wir einen aufregenden Tag in den Sport- und Spaßbecken des Schwimmbades. Besondere Höhepunkte waren natürlich die Riesenrutsche und der 3m Sprungturm an denen die Jugendlichen ihre meiste Zeit verbrachten.

Nach der Sommerpause gab es einen Wechsel der Jugendwarte in der Jugendfeuerwehr. Nikolas Monjé und Andrea Molitor gaben das Amt des Jugendwartes nach 10 Jahren engagierter Arbeit an Andreas Domesle, Michael Wollstädter, Matthias Pfeiffelmann und Christian Zintl weiter. Die Jugendfeuerwehr dankt diesen beiden für ihre jahrelange, vorbildliche Jugendarbeit in der Draiser Feuerwehr.

# 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Drais



Unser großes Jubiläumsfest fand vom 16. bis 19. Mai 2008 statt. Die Feierlichkeiten begannen freitags Nachmittag mit einer Totenehrung auf dem Draiser Friedhof, bevor die Marschabordnung der Draiser Feuerwehr ins nahegelegene Festzelt auf der Festwiese an der Panzerstraße marschierte.

Hier erwartete die Besucher die große Jubiläumsfeier unter Mitwirkung der Jubelwehr und natürlich der Draiser Vereine. Viele Vertreter der örtlichen und überörtlichen Gruppierungen sprachen Worte des Dankes und der Anerkennung aus. Im Rahmen der Feier wurden auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen. **Willibald Molitor, Norbert Spettel** und **Alfred Wald** wurden aufgrund ihrer Verdienste zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Drais ernannt.

Der Samstag begann mit einer Leistungsschau der Notfallhelfer. Unter dem Motto „Wir für Euch“ präsentierte auf dem Festplatz die bunte Schar der Hilfsorganisationen ihr Können. Am Abend fand im gut gefüllten Festzelt die große Jubiläumsfeier mit der Bigband der Bundeswehr statt, die mit ihren professionellen Klängen für ein paar unvergessene Stunden sorgte.

Nach dem morgendlichen Weckruf durch unsere Feuerwehrkapelle feierten wir gemeinsam mit den beiden Pfarrgemeinden einen ökumenischen Festgottesdienst im Festzelt. Nach dem Mittagessen stand mit dem großen Festumzug der nächste Höhepunkt an.





Viele Teilnehmer aus Nah und Fern und nicht zuletzt die Draiser selbst zogen fröhlich durch die festlich geschmückten Straßen unseres Stadtteils. Der Tag klang im Festzelt mit dem Pop- und Folkloreabend unter den Klängen der PFG des Willigis-Gymnasiums und der Maria Ward Schulen aus.



Zum Abschluss des Wochenendes lud die Jubelwehr am Montagmorgen zum musikalischen Frühschoppen ins Festzelt ein. In geselliger Runde zur Musik der Feuerwehrkapelle fanden vier gelungene Tage ihren Ausklang.



Ein paar Monate später fand auf dem Festplatz ein Helferfest statt. Unter freiem Himmel im großen Tischkreis um ein Lagerfeuer bedankte sich die Draiser Feuerwehr bei allen Helfern des Festes, ohne die eine solche Leistung nicht zu stemmen gewesen wäre.



Eine Bilderausstellung mit über 2500 Fotos des Festwochenendes Anfang November im Feuerwehrgerätehaus rundete das Jubiläumsjahr der Draiser Feuerwehr ab, welches in der Silvesternacht um 2:11 Uhr mit einem Einsatz im ZDF-Sendezentrum auf dem Lerchenberg begonnen hatte.





# **FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS e.V.**



## **Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als förderndes Mitglied zum Förderverein Freiwillige Feuerwehr Drais e.V.  
Der Beitrag beträgt 15,00 Euro jährlich.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Bankverbindung /  
BLZ: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Hochzeitsdatum\*: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.\*: \_\_\_\_\_

Email\*: \_\_\_\_\_

\* Diese Angaben sind freiwillig.

Diese Beitrittserklärung gilt gleichzeitig als Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)